



„Und raus bist du!“

Ein Projekt mit dem Präventionsteam
der Polizei und dem
Landespolizeiorchester M-V

Präventionsarbeit ist an unserer Schule ein wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages. Auch der *Internationaler Bund, Träger der Schulsozialarbeit an unserer Schule*, tritt für demokratische Einstellungen und Verhaltensweisen sowie Akzeptanz des anderen ein, wendet

sich gegen Gewalt und Diskriminierung (vgl. Leitbild des IB). Daraus leitet sich Präventionsarbeit als wichtige Arbeitsaufgabe für Sozialarbeit in Schule ab. Die Planung für diesen Projekttag begann bereits im vergangenen Schuljahr.

„Und raus bist du!“ ist ein Projektangebot des *Präventionsteams der Polizeiinspektion Ludwigslust in Kooperation mit dem Landespolizeiorchester M-V (LPO)* zu den Themen *Mobbing, insbesondere Cybermobbing, Gewalt und Zivilcourage*. Zum Auftakt zeigte das Präventionsteam ein kurzes, selbst verfasstes, Theaterstück. Die musikalische Begleitung untermalte die Geschichte eindrucksvoll. Die gespielten Situationen waren unseren Sechstklässlern nicht fremd, hätten vielleicht so auch in unserer Schule passiert sein können. Anschließend arbeiteten unsere Mädchen und Jungen in verschiedenen Workshops.

In der Nachbereitung des Theaterstückes wurden noch einmal mögliche Folgen von Mobbing und





Gewalt aufgezeigt. Im Workshop „Trash-Musik“ wurden die Kinder von Mitgliedern des LPO angeleitet, gemeinsam und möglichst im gleichen Rhythmus auf Alltagsgegenständen Musik zu machen. Und auch der Workshop „Gemeinsam statt einsam“ zielte auf Teamarbeit und einen respektvollen Umgang miteinander ab. Zum Abschluss trafen sich alle Beteiligten wieder in der Sporthalle und machten gemeinsam Musik.

Auch dieser Projekttag kann nur einen weiteren Impuls zum Umgang mit den Themen Mobbing und Gewalt geben.



Ziel ist es, unsere Kinder zu sensibilisieren und zu motivieren, miteinander zu reden und gemeinsam gewaltfreie Lösungen für Konflikte zu finden. Nicht jeder Konflikt oder Streit ist Mobbing. Mobbing ist allerdings immer eine Form von Gewalt. Wir wollen mit unseren Schülerinnen und Schülern, unterstützt von Eltern und Kooperationspartnern daran arbeiten, ein konfliktfreieres Schulleben zu gestalten, respektvoll miteinander umzugehen und Gewalt oder Ausgrenzung in jeglicher Form zu vermeiden.



Schulsozialarbeit wird gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds, des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Unterstützt wurde das Projekt über das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ im Rahmen der „Partnerschaften für Demokratie“ Boizenburg/ Elbe – Lübtheen.



22.11.2018

Simone Siebrecht

(IB- Schulsozialarbeiterin)

